

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 24.04.2008 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Meß, Bgm. Boksee
Bauck, Nettelsee
Mölln, Bgm. Barmissen
Giesder, Barmissen
Jagott, Kirchbarkau
Hinrichs, Polizei Kirchbarkau

- 1 Kleinbahnen im Barkauer Land
 - 1.1 Herr Giesder betreut das Thema auf Arbeitskreisebene und koordiniert die Zusammenarbeit mit Herrn Riediger.
 - 1.2 Die Herren Giesder und Riediger informieren im Amtsschimmel über die Akteure sowie deren Ziele und Wünsche zum Thema Kleinbahnen.
 - 1.3 Kontaktaufnahme und Informationsaustausch können im Rahmen der turnusmäßig stattfindenden Arbeitskreissitzungen erfolgen.
- 2 Geh-/Radwege im Bereich der A 21 – Regionsinterne Abstimmung in Barmissen
 - 2.1 Am 08.04.08 wurde die Meinungsbildung zur Führung eines gemeindeverbindenden nord-süd-gerichteten Gehweges mit Radfahrmöglichkeit abgeschlossen.
 - 2.2 Nach Einladung durch das Amt Preetz-Land haben sich die Gesprächsteilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Danklefsen, Bgm. Warnau
Hinrichsen, Boksee
Meß, Bgm. Boksee
Stürck, Amt Preetz-Land
Hallmann, Bgm. Klein Barkau
Jagott, Kirchbarkau
Jahnke, Bgm. Nettelsee
Burchard, Bgm. Löptin
Nicolaisen, Bgm. Honigsee

Schwarten, Bgm. Kirchbarkau
Jann, Amt Preetz-Land

für eine Führung an der Neubaustrecke für den nachgeordneten Verkehr entschieden. Die Trassierung im Bereich des alten Bahndammes wurde aufgegeben, weil der Bahndamm zwischen Nettelsee und Kirchbarkau für die Entwicklung eines Reitwegenetzes benötigt wird.

- 2.3 Es wurde beschlossen, dass im Rahmen des aktuellen A 21-Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt Stolpe-Nettelsee aus regionaler Sicht darauf hinzuweisen ist, dass an den Neubaustrecken für den nachgeordneten Verkehr wegen ihrer ortsverbindenden Funktion ein Gehweg mit Radfahrmöglichkeit unverzichtbar ist.
- 2.4 Außerdem wurde einvernehmlich festgelegt, dass die Ausführungen unter Nr. 2.2 und Nr. 2.3 dieses Protokolls umgehend mit dem Landesbetrieb Verkehr und Straßenbau in Rendsburg erörtert werden sollen. Das Amt Preetz-Land wird kurzfristig einen entsprechenden Termin vereinbaren.
- 3 Geh-/Radwege im Bereich der A 21 – Informationsaustausch mit dem Landesbetrieb Verkehr und Straßenbau
 - 3.1 Das Gespräch hat am 21.04.08 im Amt Preetz-Land stattgefunden. Gesprächsteilnehmer waren die Herren
Sauer und Fischer (Landesbetrieb)
Nicolaisen und Meß (Kontaktbürgermeister)
Stürck (Amt Preetz-Land)
Riethausen (Bürgerverein)
 - 3.2 Die am 08.04.08 erarbeitete Beschlusslage wurde erörtert. Durch die Tatsache, dass die beim Bund zur Genehmigung eingereichten Pläne für den Abschnitt Nettelsee – Klein Barkau keinen Gehweg enthalten, scheidet der Bund als Maßnahmeträger nahezu aus.
 - 3.3 Es wird vereinbart, dass die Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten zunächst in einem informellen Gespräch zwischen Kontaktbürgermeistern, Bürgerverein und Ministerium erörtert werden sollen. Kontaktbürgermeister Nicolaisen vereinbart einen Termin mit Herrn Richter (MWV).
- 4 Planfeststellungsverfahren Stolpe – Nettelsee
 - 4.1 Im Rahmen des Gespräches am 08.04.08 in Barmissen erörtern die Arbeitskreismitglieder die Planfeststellungsunterlagen für den Bereich der Gemeinde Nettelsee mit Bürgermeisterin Jahnke. Dabei sollen Grundlagen für eine gemeindliche Stellungnahme gewonnen werden.
 - 4.2 Aus Nettelseer Sicht sind danach im Planfeststellungsverfahren die in der Anlage aufgeführten Sachverhalte anzusprechen.

5 Einwohnerversammlung Nettelsee

- 5.1 Frau Jahnke ergänzt den als Anlage beigefügten Einwendungskatalog um weitere Punkte.
- 5.2 Herr Riethausen erläutert die zentralen Planfeststellungssachverhalte anhand der für das Gemeindegebiet Nettelsee maßgeblichen Lageplandarstellungen.
- 5.3 Aus regionaler Sicht bedeutsam ist die Anregung, die Notzufahrt in Richtung Norden so auszubauen, dass sie für einen begrenzten Zeitraum als Rechtsabbiegerzufahrt für den nachgeordneten Verkehr Richtung Norden genutzt werden kann.

6 Planfeststellungsverfahren Stolpe – Nettelsee – Stellungnahme der Region

- 6.1 Die Herren Giesder und Riethausen werden die nunmehr vollständig beim Bürgerverein vorliegenden Planfeststellungsunterlagen prüfen und den Entwurf einer Stellungnahme verfassen.
- 6.2 Der Entwurf geht nach Billigung durch den Arbeitskreis zur weiteren inhaltlichen und formalen Behandlung an das Amt Preetz-Land.

7 Sonstiges

- 7.1 Die für den 29. Mai geplante Arbeitskreissitzung muss entfallen.
Die nächste Arbeitskreissitzung findet daher erst am 26. Juni um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher